



Raymund Fobes –

Blühe, weil du berufen bist -

Gelebter Glaube als Chance zur erfüllten Existenz

mit einem Geleitwort

von Weihbischof Dr. Klaus Dick, Köln

B. Kühlen-Verlag, Mönchengladbach

192 Seiten

Texte mit zahlreichen farbigen Abb.

Preis 12,80 € inkl. ges. MwSt.

ISBN 978-3-87448-471-8

Bestell-Nr. 07970

Die Ernte ist groß aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden (Mt.9,37f.). Der Auftrag unseres Herrn Jesus Christus ist eindeutig. Für den Aufbau des Gottesreiches braucht Gott Mitarbeiter, die sich mit ganzem Herzen auf ihn einlassen. Es sind Menschen, die auf Gottes Ruf hören und sich dann ganz in seinen Dienst stellen. Seit jeher betet die Kirche um Priester- und Ordensberufungen und hofft, dass sich Frauen und Männer auf diesen Weg einlassen und durch die gelebte Berufung Erfüllung finden. Aber neben diesen besonderen Berufungen beruft Gott letztlich alle Christen zur Nachfolge Christi in den jeweiligen Bedingungen des Lebens und Wirkens.

Dieses Buch möchte zeigen, wie auf solche Weise ein „erfülltes Leben“ möglich wird. Keineswegs bedeutet das ein unbeschwertes Leben, sondern es gilt das Wort des emeritierten Papstes Benedikt XVI., das er bei seiner Rede an die deutschen Pilger nach der Übernahme des Petrusamtes gerichtet hat: „Bequem sind die Wege des Herrn nicht, aber wir sind ja auch nicht für die Bequemlichkeit, sondern für das Große, für das Gute geschaffen“ (Rede vom 25. April 2005).

Möge dieses Buch ein hilfreicher Begleiter sein auf dem Berufungs- und Glaubensweg.

Dazu gebe ich allen, die es lesen, meine bischöflichen Segenswünsche.

© +Weihbischof Klaus Dick

Über den Autor

Raymund Fobes, geboren 1964 in Bonn, Studium der katholischen Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Redemptoristen in Hennef bei Bonn und an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg (Breisgau), Studium der Caritaswissenschaft und christlichen Sozialarbeit in Freiburg. Ausbildung zum Journalisten in München. Tätig als verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift der KIM-Bewegung für kirchliche Berufungen in Österreich und als Redakteur bei der Salesianischen Zeitschrift „LICHT“ in Eichstätt sowie in der freien Mitarbeit bei weiteren Zeitschriften. Seit 2013 zudem Ständiger Diakon mit Zivilberuf in der Diözese Eichstätt. Tätig in der Pfarrei St. Salvator in Ingolstadt-Unsernherrn.

**Rezension von P. Dr. Herbert Schneider OFM, Leiter der Duns-Scotus-Akademie,
Mönchengladbach, ehem. Vorsitzender der „Vereinigung der Deutschen Ordensoberen“**

Der ansprechende Titel des Buches "Blühe, weil du berufen bist" von Raymund Fobes, erschienen im Jahre 2016 im B. Kühlen Verlag in Mönchengladbach, weckt Interesse an den Gedanken des Verfassers über "Gelebter Glaube als Chance zur erfüllten Existenz".

Es geht dem Verfasser, Diakon in Ingolstadt und geistlicher Schriftsteller, nicht um Glaubens-Lehre, die angenommen und angewandt wird, sondern um Glaubens-Leben, das verstanden und aus seiner Tiefe wirksam wird. Der Mensch darf im Glauben aufblühen und schön werden wie eine Blume, wenn er sich persönlich von Gott ansprechen lässt. Gott ruft uns, dass wir zu ihm kommen und mit ihm leben.

Dann werden wir stets in Liebe auf-leben und für unser Leben dankbar sein und unseren Glauben von der Liebe getragen weiterschenken.

Der Verfasser bezeugt durch Beispiele aus seinem eigenen Leben und Leben anderer Menschen, wie dieser Glaube zu einer erfüllten Existenz führt als Hoffnung für unsere Gegenwart. In einer einfachen und persönlichen Sprache teilt sich der Verfasser auch selbst mit. Der Leser erfährt sich in ein persönliches und einbeziehendes Gespräch genommen.

In einem „Wort zuvor“ erklärt der Verfasser das Bild von der Kirche als einem blühenden Garten, um die Vielfalt der Berufungen aufzuzeigen. Die Berufung ist wie eine schöne Blume. Hier wird ein erfreuliches Bild kirchlicher Berufungen und Charismen gezeichnet, das den Menschen in seinen verschiedenen und bunten Gnadengaben darstellt. Jeder darf mit seinen Talenten glauben und sich von der Bibel als „Mutmacher-Buch“ ermuntern lassen.

Die nun folgenden ersten sechs Kapitel gehen von der Innenerfahrung des Menschen aus, wie Sehnsucht und Liebe in Begegnung mit dem Du Gottes und dessen Zuwendung an den Menschen. Die nächsten sieben Kapitel beschreiben die aufblühende Wirkung der Sakramente und der Gemeinschaften in der Kirche, wie des Priestertums, der Orden und der Ehe in ihr. Im Nachwort greift der Verfasser den Titel des Buches auf und ergänzt ihn: „Blühe, weil du berufen bist - und dort, wo du gepflanzt bist!", und dies bis in die letzte Lebensphase des Menschen.

Mit diesem Buch ist es dem Verfasser gelungen, den Menschen in seinen persönlichen Lebensfragen anzusprechen, und dies positiv: Du kannst aufblühen wie eine Blume. Der Leser wird ermutigt, das in ihm angelegte Schöne des Lebens wie eine Blume aufblühen zu lassen. Dies gelingt, indem der Mensch die innigste Lebenskraft, mag sie noch so klein sein, aufleben lässt, nämlich die Liebe. Der Mensch braucht nicht in besondere Welten zu gehen, um aufzublühen, sondern kann dort sich entfalten, wo er gepflanzt ist und lebt.

Der Leser wird dem Autor dankbar sein, dass er mit diesen Gedanken ermutigt wird, seine persönliche Lebenskraft vor allem in der Liebe zu erkennen und so zu leben, dass sein Leben schön und froh wird und dies gerade in Einheit mit der lebendig machenden Liebe Christi, der uns vorgelebt hat, wie das Leben aufblüht und schön wird, so dass es für andere Menschen einladend ist.

P. Herbert Schneider OFM